

**SPERRFRIST BIS FREITAG, 11.2.2022 um 9.00h**

## Umweltfreundlicher Abriss: STRABAG Real Estate bereitet den Boden für Hannovers nachhaltigstes Büroquartier

### Kontakt

STRABAG Real Estate GmbH  
Rahel Willhardt  
Pressesprecherin  
Tel. +49 221 824-2137  
presse.sre@strabag.com

[www.strabag-real-estate.com](http://www.strabag-real-estate.com)

- **85% des Abbruchmaterials wird wiederverwertet**
- **Rückbau-Fortschritt auf dem H3ö-Campus-Gelände in Groß-Buchholz gefeiert**
- **Baustart für das erste von drei ökologischen Bürogebäuden noch 2022**

Hannover, 11.2.2022 STRABAG Real Estate (SRE) macht den Weg für neue ökologische Maßstäbe frei: Die Bauherrin entwickelt in Groß-Buchholz Hannovers nachhaltigstes Büroquartier. Der künftige H3ö-Campus umfasst drei Gebäude, deren Bauweise, Energieversorgung oder auch Bepflanzung besonders umweltfreundlich sind. Der Umweltschutz beginnt bereits vorm Baustart, mit einem Abriss, der auf Wiederverwertung ausgelegt ist. Die Hälfte des Rückbaus ist bereits vollzogen, was SRE gestern zum Anlass nahm, die Fortschritte mit einer „Abrissparty“ zu feiern.

### Umweltschonend von Anfang an

Unter dem Motto „Auf den Putz hauen kann jeder, nur umweltfreundlich ist die Kunst“ hatte die Bauherrin Partner aus Politik und Wirtschaft geladen. Erklärtes Ziel der Projektentwicklerin ist es, rund 85 Prozent der abgerissenen Gebäudesubstanz in den Materialkreislauf zurückzuführen. Damit wurde das Lehrter Unternehmen A&S Betondemontage (A&S) beauftragt, ein erfahrener Abbruch- und Entsorgungsfachbetrieb.

Im Januar 2022 begann das Demontageunternehmen die fünf 70er Jahre Gebäude nach und nach abzutragen und verbaute Stoffe gewissenhaft voneinander zu trennen. Besonders gut zum Recycling eignen sich beispielsweise Materialien wie Metall, Holz oder Rotstein. Allesamt Baustoffe, die knapp sind und teurer werden. Das macht ihre Weiterverwendung in Neubauten nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll. Aus diesem Grund gilt das Altbestandsrecycling auch als Wachstumsmarkt, der an Bedeutung gewinnt.

Um den grünen Fußabdruck zu maximieren, kommt beim Abbruch auch umweltschonende Technik zum Einsatz, etwa schadstoffarme Elektrobagger. Sie kommen bei der Demontage und Zerlegung von

Materialien zum Einsatz, bevor diese zur Aufbereitung oder Entsorgung abtransportiert werden.

### **Beton nachhaltig rückbauen**

Auf Beton liegt das Hauptaugenmerk des umweltschonenden Abbruchs. Den grauen Kunststein aufzubereiten ist um ein Vielfaches klimaverträglicher als seine CO<sub>2</sub>-intensive Neuproduktion. Zunächst werden Wände und Decken zu Betonschutt zerkleinert. Um umweltbelastende LKW-Fahrten zu minimieren, setzt A&S mobile Brechanlagen auf dem Baugelände ein. Anschließend pulverisiert hochmoderne Technik den Bauschutt bis er fein genug ist, um als Zuschlagsstoff dem frischen Beton beigemischt zu werden. Um wiederum Fahrten zu sparen, wird das aus den ersten beiden Gebäuden gewonnene Recyclingmaterial auf einer etwa 1.000 m<sup>2</sup> großen Fläche vor Ort gelagert und später zur weiteren Nutzung in ein Betonwerk transportiert.

### **Erste Büroadresse für Umweltbewusste**

Der Abriss ist nur ein Baustein von vielen, der dem H3ö-Campus seine herausragende ökologische Stellung sichert. Weitere wichtige Bausteine sind die Energieversorgung über Eisespeichertechnik oder die Pflanzenvielfalt auf dem Campusgelände, die den Lebensraum heimischer Pflanzen und Tiere wiederherstellt. Darüber hinaus kommt für jedes der drei geplanten Bürogebäude ein anderes Nachhaltigkeitskonzept zum Tragen:

**Cleo, die Begrünte**, erhält in die CO<sub>2</sub> optimierte Fassade integrierte Pflanzkästen. Das Fassadengrün verdunstet Wasser, spendet Schatten und kühlt aktiv. Die vier bis sechs Etagen haben eine Bürofläche von rund 7.600 qm.

**Mona, die Monolithische**, ist ein Tonziegelbau mit 8.000 qm Bürofläche, dessen Konstruktion so gut dämmt, dass keine weitere Dämmung notwendig ist. Der natürliche Baustoff gleicht Temperaturen aus. Beim Bau fällt weniger CO<sub>2</sub> an als üblicherweise.

**Woody, die Hölzerne**, hat eine Fassade fast vollständig aus Holz. Im Inneren wird auf den 6.000 qm großen Büroflächen die Luftfeuchtigkeit durch das Holz reguliert. Das Gebäude hat einen deutlich niedrigeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als herkömmliche Bauten.

### **Über STRABAG Real Estate GmbH**

*Seit mehr als 50 Jahren plant, errichtet, vermietet und verkauft STRABAG Real Estate (SRE) Immobilien, bei Bedarf auch als Dienstleisterin. Unsere Konzepte richten wir an den Bedürfnissen der Menschen aus, die in den Gebäuden arbeiten und leben, übernachten oder einkaufen. Mit mehr als 650 Projekten und rund 240 Mitarbeitenden gehören wir zu den größten Immobilienentwicklerinnen Europas.*

*An unserer Seite wissen wir unsere Muttergesellschaft STRABAG SE, ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Wir verantworten Projekte in Deutschland und Österreich, Luxemburg und Belgien, im CEE-Raum und Russland. Zu unseren größten Erfolgen gehören das UPPER WEST Berlin, die TANZENDE TÜRME Hamburg, das ASTORIA in Warschau oder das TABORAMA Wien.*



### **Abbildung 1:**

Von Abriss an nachhaltig: Der H3ö-Campus in Hannover Groß-Buchholz

**Bildcredit:** ©macina für STRABAG Real Estate

